

# WirkMit!

## Mehr Beteiligung von jungen Menschen und ihren Familien

Siegburg, 18. Mai 2022

Nadine Schildt, Fachbereichsleitung HzE & öffentliche Verwaltung

# Wirkfaktor Partizipation

# Querschnittsthema Information & Partizipation

## Befragung der Adressatinnen und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe

> **95 %** sehen einen Änderungsbedarf

- **Weniger als die Hälfte** der befragten jungen Menschen und Eltern geben an, dass sie ausreichend und verständlich über den Sinn der Hilfe informiert wurden.
- **Knapp 38 %** sind der Ansicht, dass sie bei der Hilfeplanung mitentscheiden konnten.

- Eine angemessene Information und Beteiligung bei der Hilfeplanung und -gestaltung werden jedoch von **über 95 %** der Befragten als Erwartung an eine modernisierte Kinder- und Jugendhilfe gerichtet.

## Fachkräftebefragung

Je nach Ausrichtung sehen **30 % bis 40 %** einen Änderungsbedarf

- **40 %** befürworten, dass es verbindlichere Vorgaben zur Partizipation von jungen Menschen und Eltern an der Hilfeplanung geben sollte.
- **30 %** befürworten eine gesetzliche Verankerung von Partizipationskonzepten in der Leistungserbringung.

## Vertiefendes Forschungsmodul „Hochproblematische Kinderschutzverläufe“

- Fast sämtliche Betroffene fühlen sich über die Schritte des Verfahrens unzureichend informiert (**junger Mensch 100 %, Eltern 89 %, weitere Familienangehörige 94 %**).
- Betroffene fühlen sich fast durchgängig nicht ausreichend beteiligt (**junger Mensch 95 %, Eltern 96 %, weitere Familienangehörige 100 %**).
- Hochsignifikanter Zusammenhang ( $p < .001$ ) zwischen Bewertung von Information/Beteiligung und Fallbewertung

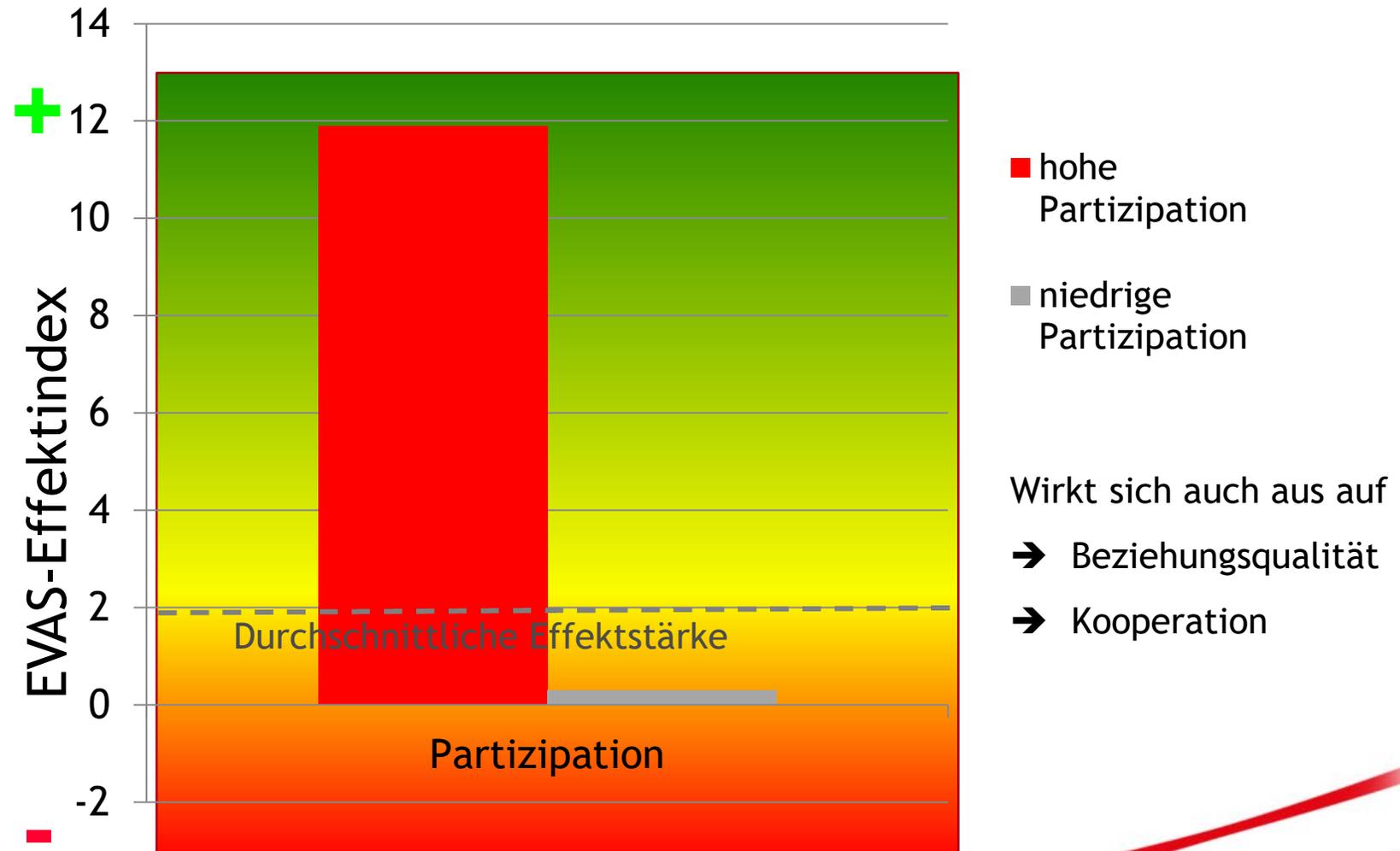
- Fachkräfte der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe stufen die Informationslage der Betroffenen mehrheitlich als gut ein (**85 %**).

Große Diskrepanz in der Bewertung der Partizipation am Fallverlauf zwischen Betroffenen und Fachkräften

Sowohl die qualitativen als auch die quantitativen Erhebungen zeigen auf, dass die Adressatinnen und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe die **Partizipation** respektive Information und Beteiligung in Bezug auf sie betreffende Vorgänge als unzureichend empfinden.

Hochsignifikanter Zusammenhang ( $p < .001$ ) zwischen Erfahrungen von unzureichender Partizipation und dem Wunsch nach Beteiligung bei der Auswahl und Gestaltung von Hilfen

# Effektivität und Partizipationsgrad



Selbst entworfenen oder zumindest selbst zusammengebauten Gegenständen wird im Vergleich zu fertig gekauften Massenprodukten mehr Wertschätzung entgegengebracht.

Höhere Identifikation und Wertschätzung eines Prozesses oder eines Ziels, wenn Menschen daran aktiv beteiligt sind.

- Hilfeplanung
- Hilfeprozess

# Der Capability Approach

nach Nussbaum und Sen

# Capability Approach nach Sen und Nussbaum



Amartya Sen



Martha Nussbaum

# Capabilities / Verwirklichungschancen

## Individuelle Fähigkeiten und Potenziale

- Materielle Ausstattung
- Gesundheit
- Bildung
- Soziale Kompetenzen
- usw.

## Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- Soziale, ökonomische und politische Chancen
- Sozialer Schutz
- Ökologische Sicherheit

gelingendes Leben /  
selbstbestimmte  
Lebensführung

# Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg



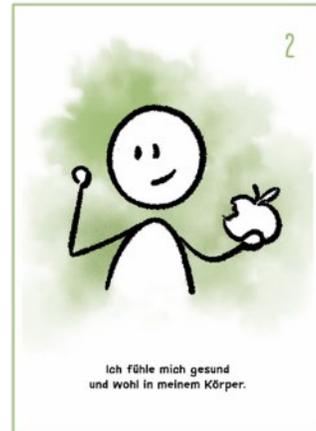
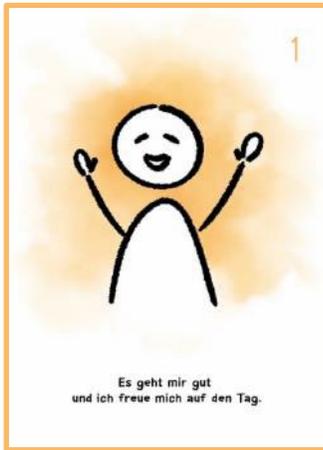
# WirkMit!



The image shows a 'WirkMit!' assessment grid. At the top left, it says 'In den folgenden Bereichen läuft mein Leben in den letzten Wochen so, wie ich es mir wünsche:'. The grid lists 12 areas of life, each with a row of smiley faces and a column for 'Keine Angabe' and 'Es soll sich etwas ändern'. The areas are: 1. Lebensmotivation und Lebenszufriedenheit, 2. Körperliche Integrität und Gesundheit, 3. Psychische Integrität und Resilienz, 4. Kognition, 5. Kommunikation, 6. Wohnen, 7. Mobilität, 8. Soziale Zugehörigkeit und Interaktion, 9. Eigenständigkeit und praktische Vernunft, 10. Teilhabe an Gemeinschaft und Gesellschaft, 11. Freizeit und Erholung, 12. Werte und Ethik. The grid is decorated with yellow and green pushpins.

Bereich	Stimmt völlig	Stimmt größtenteils	Stimmt eher	Stimmt nicht	Stimmt gar nicht	Keine Angabe	Es soll sich etwas ändern
1. Lebensmotivation und Lebenszufriedenheit	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
2. Körperliche Integrität und Gesundheit	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
3. Psychische Integrität und Resilienz	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
4. Kognition	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
5. Kommunikation	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
6. Wohnen	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
7. Mobilität	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
8. Soziale Zugehörigkeit und Interaktion	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
9. Eigenständigkeit und praktische Vernunft	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
10. Teilhabe an Gemeinschaft und Gesellschaft	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
11. Freizeit und Erholung	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩
12. Werte und Ethik	😊	😊	😊	😊	😊	⊗	🚩

# Direkte Beteiligung und Aktivierung durch die „WirkMit-Methode“.



IKJ  
INSTITUT FÜR  
KINDER- UND  
JUGENDHILFE

In den folgenden Bereichen läuft mein Leben in den letzten Wochen so, wie ich es mir wünsche:	Stimmt völlig	Stimmt größtenteils	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt weniger	Stimmt gar nicht	Keine Angabe	Es soll sich etwas ändern
1. Lebensmotivation und Lebenszufriedenheit	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
2. Körperliche Integrität und Gesundheit	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
3. Psychische Integrität und Resilienz	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
4. Kognition	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
5. Kommunikation	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
6. Wohnen	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
7. Mobilität	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
8. Soziale Zugehörigkeit und Interaktion	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
9. Eigenständigkeit und praktische Vernunft	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
10. Teilhabe an Gemeinschaft und Gesellschaft	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
11. Freizeit und Erholung	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
12. Werte und Ethik	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑

In den folgenden Bereichen läuft unser Leben in den letzten Wochen so, wie wir es uns wünschen:	Stimmt völlig	Stimmt größtenteils	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt weniger	Stimmt gar nicht	Keine Angabe	Es soll sich etwas ändern
13. Wohlbefinden	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
14. Vertrauen und Bindung	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
15. Zusammenleben und Beziehungen	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑
16. Schutz und Versorgung	☺	☺	☹	☹	☹	☹	☒	☑

IKJ  
INSTITUT FÜR  
KINDER- UND  
JUGENDHILFE

# Kartensets

evas 5.0

Wirk Mit!



In folgenden Bereichen läuft <u>mein Leben</u> in den letzten Wochen so, wie ich es mir wünsche:	stimmt völlig	stimmt größtenteils	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt größtenteils nicht	stimmt gar nicht	keine Angabe	es soll sich etwas ändern
1. Es geht mir gut und ich freue mich auf den Tag.							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich fühle mich gesund und wohl in meinem Körper.							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich bin entspannt und kann gut mit belastenden Situationen umgehen.							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Lernen fällt mir leicht (und ich komme in der Schule/Ausbildung gut mit.)							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich kann normalerweise gut verstehen, was Menschen mir mitteilen, und anderen selbst gut mitteilen, was mir wichtig ist.							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Übersetzungen

	Deutsch	Arabisch
1.	Es geht mir gut und ich freue mich auf den Tag.	أنا بخير وأنا أتطلع الى اليوم
2.	Ich fühle mich gesund und wohl in meinem Körper.	أشعر بصحة وراحة في جسدي
3.	Ich bin entspannt und kann gut mit belastenden Situationen umgehen.	أنا متسترخ ويمكنني التعامل مع المواقف
4.	Lernen fällt mir leichter (ich komme in der Schule gut mit).	

1. Hayat motivasyonu/Hayattan duyulan memnuniyet

2. Bedensel entegrasyon

3. Ruhsal entegrasyon ve dayanıklılık

4. Bilgi

Kendimi iyi hissediyorum ve her güne sevinçle bakıyorum.

Kendimi sağlıklı hissediyorum ve vücudumda iyi hissediyorum.

Ben rahatım ve zorlayıcı durumlarla başa çıkabilecek durumdayım.

Öğrenmekte zorlanmıyorum ve okulda/eğitimde iyi ilerliyorum.

1. Motivation générale / satisfaction de la vie

2. Intégrité corporelle

3. Intégrité physique et résistance

4. Cognition

Je vais bien et j'aborde chaque journée avec optimisme.

Je me sens en bonne santé et à l'aise dans mon corps.

Je suis détendu(e) et j'arrive bien à gérer les situations de stress.

J'apprends facilement et j'arrive bien à suivre à l'école/ma formation.



1. Es geht mir gut und ich freue mich auf den Tag.
2. Ich fühle mich gesund und wohl in meinem Körper.
3. Ich bin entspannt und kann gut mit belastenden Situationen umgehen.
4. Lernen fällt mir leicht und ich komme in der Schule / Ausbildung gut mit.
5. Ich kann normalerweise gut verstehen, was Menschen mir mitteilen und anderen selbst gut mitteilen, was mir wichtig ist.
6. In meinem Zuhause und in der Umgebung fühle ich mich wohl.
7. Ich kann die Orte, zu denen ich möchte, allein gut erreichen.
8. Ich habe gute Freundschaften und Beziehungen.
9. Ich kann viele Dinge selbständig machen und komme im Alltag gut klar.
10. Ich habe das Gefühl, dazu zu gehören (z.B. in der Schule oder im Sportverein) und bringe mich in mein Umfeld ein.
11. Ich nutze meine freie Zeit für Hobbies und Interessen.
12. Ich finde es wichtig, dass Menschen gut miteinander und mit der Natur umgehen.

13. Es geht den wichtigsten Menschen um mich herum gut und sie fühlen sich wohl und ausgeglichen.
14. Wir können einander vertrauen und uns aufeinander verlassen.
15. Wir können gut zusammenleben (z.B. ohne Streit).
16. Wir haben, was man für ein gutes Leben braucht und fühlen uns geborgen und geschützt.

Fortschritt im Hinblick auf  
die Zieldefinitionen

Ziel übertroffen  
Völlig erreicht  
Eher erreicht  
Etwas erreicht  
Keine Veränderung  
Verschlechterung  
Unbekannt  
Entfällt

Einschätzung



Einschätzung der  
bisherigen  
Zusammenarbeit zur  
gemeinsamen  
Zielerreichung

Sehr gut  
Gut  
Eher gut  
Eher schlecht  
Schlecht  
Sehr schlecht  
Unbekannt  
Entfällt

Einschätzung



# Hilfeplanung 1



**Güte der gewählten  
Hilfeplanziele**

**Spezifisch**

**Motivierend**

**Aktiv beeinflussbar**

**Realistisch**

**Terminiert**

Zutreffend

Teilweise

Nicht

# Hilfeplanung 2



**Meine Erfahrungen mit  
Information und Beteiligung  
in der Hilfe**

Stimmt völlig  
Stimmt  
größtenteils  
Stimmt eher  
Stimmt eher nicht  
Stimmt größten-  
teils nicht  
Stimmt gar nicht  
Keine Angabe  
Es soll sich  
etwas ändern

Ich habe alle wichtigen  
Informationen auf verständliche  
Weise vermittelt bekommen



Ich konnte meine Meinung äußern  
und sie wurde respektiert



Ich konnte bei Entscheidungen  
gleichberechtigt mitbestimmen



Ich konnte Entscheidungen, die  
mich direkt betreffen,  
eigenverantwortlich treffen



# Partizipation





<https://youtu.be/irwkDYhHhRQ>



# Weitere Informationen

## **IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH**

Saarstraße 1

55122 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 94 79 7 - 0

Fax: 0 61 31 - 94 79 7 - 77



[institut@ikj-mainz.de](mailto:institut@ikj-mainz.de)



[www.ikj-mainz.de](http://www.ikj-mainz.de)



[www.facebook.com/IKJMainz/](https://www.facebook.com/IKJMainz/)